

Brühler Bilderbogen

Das Kultur-Magazin
für Brühl

41. Jahrgang
Ausgabe 424

Oktober 2026



Umfrage Ist der Tag der deutschen Einheit für Sie ein Grund zur Feierlaune? • **Kulturszene**
Im Gespräch Sebastian Mies, Stadtwerke • **Eröffnung** Stadtpark Ost • **Porträt** Alfred Kahl
Fragebogen Johannes Güsgen • **Brühler** Schlosskonzerte • **Kunterbuntes** • **Chronik**

www.inbruehl.com



Persönliche Fachberatung* in unserer Betten-Ausstellung



Pflegebetten-Kompetenz
Technik für höchsten Komfort



* Wir sind u.a. zertifiziert & empfohlen von:



LTD Nagold



Aktion Gesunder Rücken e.V.



Kompetenzzentrum gesunder Schlaf

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

(v.l.) Erika Höth, Nicole Pfeuffer-Jelin,
Alexander Kirwald und Manuela Berikoven

Betten Meyers GmbH · Uhlstr. 78 · Brühl · 02232/ 1 36 56 · www.betten-meyers.de

Betten meyers

Liebe Leserinnen und Leser,

manchmal geht es im Leben bekanntlich ganz schnell. In Deutschland erinnern wir uns gerne an die Ereignisse des Sommers von 1989. Spätestens mit der ungarischen Grenzöffnung zu Österreich im August/September begann der Massenexodus tausender DDR-Bürger über Ungarn und Österreich in die Bundesrepublik. Nur zwei Monate später fiel die Berliner Mauer. Die deutsche Wiedervereinigung war am 3. Oktober 1990 besiegelt. Dieses historische Datum feiern wir nun seit 36 Jahren.

Viel ist seitdem passiert, doch die komplette Einheit scheint in vielen Bereichen bis heute nicht vollzogen. Die Unterschiede zwischen Ost und West sind nach wie vor gewaltig. Bei den Landtagswahlen in Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt wurde das wieder deutlich. Das etablierte Parteiensystem ist aus den Fugen geraten. Die CDU flog sogar erstmals aus einem Landtag. Sie scheiterte an der 5-Prozent-Hürde. Unfassbar. Sie kennen die Ergebnisse. In Brühl haben wir noch stabile Verhältnisse mit einer starken politischen Mitte und weniger Ausschlägen an den Rändern. Die Freude über den Tag der deutschen Einheit überwiegt ganz deutlich, wie unsere monatliche Umfrage zeigte. Hoffen wir, dass es so bleibt und die rechtsextreme Welle aus dem Osten nicht auch eines Tages zu uns rüberschwappt.

Besinnen wir uns lieber auf unsere Brühler Stärken, zu denen auch die Brühler Stadtwerke zählen. Bei ihnen hat seit dem 1. Oktober der 41-jährige Sebastian Mies die Geschäftsführung übernommen, den wir Ihnen in unserem persönlichen Gespräch ausführlich vorstellen. Mit dieser Personalie setzen die Stadtwerke auf Kontinuität, kommt der neue starke Mann doch aus den eigenen Reihen. Schon seit fünf Jahren hat er mit seiner sehr guten Arbeit in Brühl überzeugt. Die Stadtwerke werden auch weiterhin ein wichtiger Sponsor bleiben für die vielen kleineren und größeren Veranstaltungen in unserer Stadt.

Im Oktober wird auch der neue Stadtpark Ost eröffnet. Nach nur einem Jahr Bauzeit ist dort ein schöner Park entstanden, der zu einem Ort der Begegnung werden soll. Ausgestattet mit einigen Extras wie neuen Sportanlagen, einem Naturpfad, der „langen Tafel“ und dem „grünen Klassenzimmer“ bietet der Park ganz viele Möglichkeiten. Am 22. Oktober wird er seiner neuen Bestimmung übergeben. Lesen Sie den ausführlichen Artikel dazu.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre unserer Oktober-Ausgabe.

Ihr Team vom
Brühler Bilderbogen
Telefon 0 22 32 / 15 22 22
E-Mail: bkv@bruehl-info.de

Inhalt

■ Umfrage: Ist der Tag der deutschen Einheit für Sie ein Grund zur Feierlaune?	4
■ Brühler Kulturszene u.a. „Kunstverein zeigt Natalia Wehler“	6
■ Schlosskonzerte: Nachholtermine & Bach um vier	7
■ Im Gespräch: Sebastian Mies, GF Stadtwerke Brühl „Wir wollen die Zukunft für Brühl mitgestalten“	8
■ Gebausie: Thomas Vetter neuer Geschäftsführer	9
■ Stadtpark Ost: Große Eröffnungsfeier am 22. Oktober	10
■ Porträt Alfred Kahl, Filme sichern für die Zukunft	11
■ Brühler Monatschronik: Oktober	12
■ Kunterbuntes: FerienCamp im Kletterwald, Buchtipps	13
■ Brühler Fragebogen mit Johannes Güssen	14

Großes Kinderfilmfestival in den Herbstferien im ZOOM Kino

In den Herbstferien vom 22.10. bis 28.10. zeigt das Brühler ZOOM Kino täglich um 15 Uhr, bzw. am Auftakttag um 13 Uhr, einen besonderen Kinder- und Jugendfilm, der im Anschluss durch eine thematisch passende Aktion begleitet wird. Dabei sind Filme für alle Altersgruppen. Das Programm:
22.10.: Plitsch, platsch, forever mit anschließendem Besuch bei Bürgermeister Dr. Marc Prokop.
23.10.: Feuerwehrmann Sam mit einer Aktion der Feuerwehr Brühl
24.10.: Der kleine Nick auf Schatzsuche mit geführter Schatzsuche
25.10.: Zu weit weg mit einer Mitmachaktion der Akademie für Fußballkunst
26.10.: Biene Maja mit dem Brühler Imker Gero Meyer
27.10.: Pferd am Stiel mit einer Aktion des Brühler Turnvereins
28.10.: Mein Freund Barry mit einer Aktion des Vereins Mantrailer West Rettungshunde
 Ein ausführliches Programmheft ist im ZOOM Kino erhältlich. Karten für 5,- Euro können unter 02232-792170 reserviert werden.



SPD Soziale Politik für Dich.

Ich bin Marcella Venghaus, 31, Lehrerin und Kommunalpolitikerin. Bildung, Freiheit und die Frage, wie wir unsere Städte und Gemeinden gut für die Zukunft aufstellen, beschäftigen mich jeden Tag. Als Lehrerin erlebe ich, wie wichtig gute Bildung für echte Chancen im Leben ist. In der Kommunalpolitik sehe ich, wie viel vor Ort bewegt werden kann, wenn die nötigen Freiräume dafür vorhanden sind. Ich möchte Politik machen, die Menschen Freiheit gibt, statt sie auszubremsen! Das hier ist nur ein kleiner Einblick. Mehr über mich, meine Ideen und das, was mich antreibt, gibt es im Internet, oder am liebsten im direkten Gespräch.

MARCELLA VENGHAUS
Ihre Landtagskandidatin



Jetzt anmelden!

Eltern-Kind-Turnen

NEU

KAHRAMANLAR
Die Brühler Helden

jeden Montag
16:00 - 17:00 Uhr

Unsere Kontaktdaten:
 0178 3757309 02232 303 84 77
info@kahramanlar-tdk.de

Wo: Sporthalle Karl-Schiller-Berufskolleg, Bonnstr. 200

Umfrage: Ist der Tag der deutschen Einheit für Sie ein Grund zur Feierlaune?

1989 fiel die Mauer, ein Jahr später kam es zur deutschen Wiedervereinigung. Seit 36 Jahren ist Deutschland vereint, doch so richtig scheint die Einheit noch nicht hergestellt zu sein. Die Unterschiede zwischen Ost und West sind nach wie vor in jeder Hinsicht gravierend. Es braucht wohl noch sehr viel mehr Zeit. Dabei ist das Land nun schon fast genauso lange vereint, wie es getrennt war.

Die Ergebnisse der Landtagswahlen in Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern sind besorgniserregend. In beiden Bundesländern hat die AfD die Wahl gewonnen, einmal relativ knapp. Kann man vor diesem Hintergrund noch unbeschwert den Tag der deutschen Einheit feiern?

Monika Nicolaij:

Ja, der Tag der deutschen Einheit ist ein Grund zum Feiern, auch wenn es Probleme gibt zwischen Ost und West, die nicht zuletzt von



den Westdeutschen mitverursacht wurden. Aber trotzdem bin ich froh, dass die Wiedervereinigung stattgefunden hat. Es braucht Generationen, bis ein Wir-Gefühl auf beiden Seiten da ist.



Sonja Tillmann:

Auf jeden Fall, die Erinnerung ist noch sehr präsent. Das war ein bewegender Tag, ich denke immer noch sehr positiv daran zurück. Es

gibt aber noch eine Menge zu tun. Ich würde es sehr, sehr begrüßen, wenn wir noch mehr zusammenwachsen würden.

Friedhelm Heuser:

Nein. Der Tag war für mich mein ganzes Leben lang – wie auch schon der 17. Juni zuvor – ein ganz normaler Arbeitstag. Ein Gemüsebauer kennt sol-



che Feiertage nicht. Die Wahlergebnisse im Osten finde ich erschreckend. Es wirft die Einheit zurück.



Katja Brennam: Ich freue mich über die deutsche Wiedervereinigung, denn dadurch wurde ein totalitäres Unrechtsregime in Deutschland beendet. Daran sollten wir uns heute vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklungen in Deutschland ganz besonders erinnern.

André Kuhn: Ich finde es richtig, die deutsche Einheit zu feiern. Sie steht für Zu-



sammenstehen und Solidarität mit den Menschen im ganzen Land. Natürlich ist damit auch ein Staat zuendegegangen, der Menschen unterdrückt hat. Die Wahlergebnisse zeigen, dass es noch Menschen gibt, die sich abgehängt fühlen. Daran muss sich politisch etwas ändern.



Paul Meixner: Für mich ja. Sie ist der Grund, warum ich hier bin, meine Frau

an der Uni kennengelernt habe und mein ganzes Leben hier verbringen und nicht zurückgehen möchte. Ich stamme aus Hoyerswerda. Obwohl ich den braunen Jungs keinen Grund geliefert habe, mich anzufinden, wurde ich wegen meiner damaligen Frisur angefeindet.



Thomas Janser: Die Vereinigung von BRD und DDR waren auf jeden Fall ein großer Anlass zum Feiern. Sie ging zeitgleich einher mit dem Ende des kalten Krieges. Der Zeitgeist war sehr positiv gestimmt. Mit der EU und der NATO-Osterweiterung auf der einen Seite und dem Wiedererstarken des russischen Imperialismus auf der anderen Seite stehen wir wieder in einem großen Konflikt. Das ist nicht feierlich. Finanzkrise, Migrationskrise, Corona-Pandemie haben die Gesellschaft in ganz Deutschland gespalten. Wie wir bei den Landtagswahlen in Sachsen-Anhalt

gesehen haben, bestehen weiterhin große Unterschiede zwischen den alten und den neuen Bundesländern. Das zeigt sich auch in den wirtschaftlichen Kennzahlen der ostdeutschen Länder. Wir haben noch viel Arbeit vor uns. Ich wünsche mir, dass die Vereinigung positiv voranschreitet.



Raphael Sanders: Ja. Ich feiere, dass die Welt mit der Ermöglichung der deutschen Einheit ein großes Vertrauen in uns gesetzt hat. Als Tag der Wiedervereinigung in einem pluralistisch-demokratischen Land feiere ich den Tag, verbunden mit der Hoffnung, dass Deutschland in Europa als Friedensanker dient. Das würde ich gerne am Tag der deutschen Einheit feiern und zwar, dass es nicht um die Einheit einer Nation, sondern einer Gesellschaft geht.

Eine Umfrage von Tobias Gonscherowski (Text) und Bernhard Münch (Fotos)

Schwindelfrei
Der Kletterwald

**Klettern
Kindergeburtstage
FerienCamp**

Liblarer Str. 183 • Brühl • www.schwindelfrei-bruehl.de

Zeit für Erinnerung

Anita Blumen
Floristmeister Marcel Schmitz

Bonnstraße 112 • 50321 Brühl • 02232 - 4 24 65 • www.anita-blumen.de

PRIMADONNA

Finde uns auf
f i

Wir führen Dessous und Bademoden
in den Größen 70-120/Cup A-J sowie
Tag- und Nachtwäsche, Größen 36-52

Doris Römer • Kölnstr. 35
Brühl • 02232 / 4 21 49
www.chicdessous.de

Chic Dessous

Hingucker
Mode Wohnen Schenken

NEU
KOLLEKTION
Herbst/Winter 2026

SURKANA

Uhlstraße 64 • Brühl • Tel 02232 - 213 57 88
www.hingucker-bruehl.de

f i

Brühler Kulturszene Vereine, Veranstaltungen



Kunstverein zeigt Natalia Wehler

Die Ausstellung „3 Inseln“ von Natalia Wehler startet mit der Vernissage am Sonntag, 11. Oktober um 11 Uhr. Michael Stockhausen, Kunsthistoriker und Leiter der Museen der Stadt Soest, wird in der Alten Schlosserei des Marienhospitals, Clemens-August-Straße 24, die Einführung halten. Die Finissage findet am 1. November um 15 Uhr statt.

Seit 2019 verbindet Natalia Wehler für die Serie „3 Inseln“ analoge und digitale Techniken. Vor Ort führte die Künstlerin Gespräche mit Bewohnern, machte Recherchen, Tonaufnahmen, Fotografien und Zeichnungen. Auf dieser Grundlage entwickelte sie aus Holzschnitt, Druck, Video und Projektion arrangierte Installationen. Holz und dessen Druckbild treffen auf digitale Medien und

schaffen ein Geflecht aus dokumentarischen Fragmenten und künstlerischem Einlassen. Wasser zieht sich dabei als verbindendes Element durch den Raum – als Lebensraum, Ressource und Konfliktfeld. Großformatige Holzschnitte sprengen den Rahmen des grafischen Beiwerkes, sie hängen nicht nur an Wänden, sondern wehen und liegen frei im Raum. Druckstöcke, Projektionen und Skulpturen treten miteinander in Beziehung und erzeugen eine räumliche Erzählung.



Helden-Bewegungscamp in Herbstferien

Die Sport- und Bildungsschule Kahramanlar hat sich auch in diesen Herbstferien ein besonderes Angebot für Kinder und Jugendliche einfallen lassen. Vom 26. bis 30. Oktober bieten die Brühler Helden in der vereinseigenen Sporthalle in der Marie-Curie-Straße 4 ein Bewegungscamp an.

„Eure Kinder erwartet ein spannendes Angebot in den Bereichen gesunde Ernährung, Bewegung und Sport“, sagt der Kahramanlar-Vorsitzende Fatih Türk. „Beim selbst zubereiteten Frühstück und Mittagessen bekommen eure Kinder wichtige Kompetenzen in gesunder Nahrungsaufnahme vermittelt. Mit Bewegungsspielen sollen koordinative Fähigkeiten und das Selbstbewusstsein gefördert werden. Bei kleinen Sporteinheiten wie Parcouring, Klettern, Ballsportarten, Fußball und bellicon KIDS wird euer Kind sicher Spaß an der Bewegung haben.“

Um bestens ausgestattet zu sein und die Angebote vollumfänglich nutzen zu können, sollten die Kinder Sportschuhe und Wechselkleidung (Sporthose und T-Shirt) mitbringen. Während des Camps werden die Brühler Helden auch je nach Wetterlage zusätzliche schöne und besondere Ausflüge (zu Museen, Parks etc.) unternehmen. Auch die vereinseigene Hüpfburg dürfte wieder zum Einsatz kommen. „Bei uns kann jeder teilnehmen, der Lust auf ein tolles Ferienprogramm hat“, freut sich Fatih Türk auf viele Teilnehmer.

Im Kostenbeitrag von 139 Euro sind die fachgerechte Betreuung sowie die Verpflegung (Frühstück, Mittagessen und Snacks zwischendurch) enthalten. Die Zahlung sollte bis zum 12. Oktober erfolgen. Die Kinder und Jugendlichen treffen sich täglich von 9 bis 16 Uhr in der Sporthalle in Brühl-Ost.

Brühler Schlosskonzerte Nachholtermine & Bach um vier



Anfang Oktober stehen bei den Brühler Schlosskonzerten noch einmal drei Konzerte in Schloss Augustusburg auf dem Programm: Am 2. Oktober ist die Capella Augustina unter der Leitung von Andreas Spering mit Sinfonien von Haydn und Mozart zu erleben. Am 3. und 4. Oktober führt die Akademie für Alte Musik alle sechs Brandenburgischen Konzerte von Johann Sebastian Bach auf. Diese

Augustina in einem moderierten Konzert dem Kantatenwerk von Johann Sebastian Bach. Neu ist in dieser Saison, dass die Kantaten-Konzerte der Capella Augustina gleich zweimal am selben Tag aufgeführt werden – um 16 Uhr und dann erneut um 18:30 Uhr. Der Titel des Konzerts: „Für Seele und Sinne“.

Am 8. November steht dann erneut in der Schlosskirche das Konzert „Dialoge“ auf

drei Konzerte sind Nachholtermine für die Ende Juni wegen extremer Hitze ausgefallenen Konzerte. Bereits eine Woche später, am 11. Oktober, findet das erste Konzert der Herbst- und Winterkonzertreihe „Bach um vier“ der Brühler Schlosskonzerte statt. Im intimen Rahmen der Schlosskirche widmen sich ein Solistenquartett und Mitglieder der Capella

dem Programm. Evgeny Sviridov/Violine und Moderation sowie Stanislav Gres/Cembalo spielen um 16 Uhr die drei Bach-Sonaten Nr. 3 E-Dur BWV, Nr. 5 f-Moll BWV und Nr. 6 G-Dur BWV. Der gefeierte Barockgeiger Evgeny Sviridov ist schon lange im Rheinland zu Hause, als Konzertmeister von Concerto Köln. Begleitet wird er vom profilierten Cembalisten Stanislav Gres, dessen Spiel mit wichtigen Preisen, u.a. beim Leipziger Bach-Wettbewerb, ausgezeichnet wurde.

Weitere Highlights im neuen Jahr

„Unwiderstehlich“ geht es im kommenden Jahr weiter. Solisten der Capella Augustina unter der Leitung von Andreas Spering konzertieren am 17. Januar um 16 und 18:30 Uhr in der Schlosskirche die Bach-Werke „Widerstehe doch der Sünde“ BWV 54, Kantate zum 3. Sonntag nach Epiphania sowie „Herr, wie du willst, so schick's mit mir“ BWV 73, Kantate zum Sonntag Oculi. Zum Abschluss der Reihe Bach um vier gibt es dann am 14. Februar um 16 Uhr in der Schlosskirche das Programm „Hausmusik bei Bach“. Marie-Luise Werneburg/Sopran, Annie Laflamme/Traversflöte und Moderation, Daniel Rosin/Violoncello und Elina Albach/Cembalo werden das Publikum mit sieben Stücken in ihren Bann ziehen und die Vorfreude auf die Saison 27/28 steigern.

WILLKOMMEN BEI IHREM KÖLNER DRUCKEXPERTEN – Ihr Partner vor Ort für hochwertige Drucklösungen, die mit Herz und Hand gefertigt werden. Vertrauen Sie auf unsere langjährige Erfahrung und lassen Sie uns gemeinsam Ihre Ideen zum Leben erwecken.

Qualität im Druck – Kompetenz in der Beratung

UNSERE LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK:

- OFFSETDRUCK**
Höchste Qualität für große Auflagen und brillante Farbwiedergabe.
- DIGITALDRUCK**
Schnelle und präzise Drucklösungen für Ihre individuellen Bedürfnisse.
- GROSSFORMATDRUCK**
Ihre Werbung im XXL-Format für beste Sichtbarkeit.
- SIMPLE SHOP**
Komfortables Online-Design und einfache Druckbestellung direkt im Web.
- VEREDELUNG**
Durch besondere Effekte und hochwertige Materialien glänzen.
- MAILING**
Zielgerichtete und personalisierte Drucklösungen für Ihre Direktmarketing-Kampagne.

NACHHALTIG PRODUZIEREN – REGIONALE PRODUKTION – PERSÖNLICHE BERATUNG

msk marketingservice köln GmbH
Wankelstraße 33 · 50996 Köln · +49 221 29925-0 · info@mzsued.de

Bach um vier geht wieder los!

So 11. Oktober, 16 & 18.30 Uhr
So 8. November, 16 Uhr
So 17. Januar, 16 & 18.30 Uhr
So 14. Februar, 16 Uhr

Kantaten und Kammermusik von Johann Sebastian Bach mit erklärenden Moderationen in der Brühler Schlosskirche

www.schlosskonzerte.de

15 Jahre

15 % Jubiläums-Rabatt auf unsere Schmuck-Kollektion!
Gültig vom 23.10. bis 7.11.2026

Atelier Ulrike Ullmann
Diplom Schmuck-Produktdesignerin
Goldschmiedin
Schlossstraße 7 · Brühl · 02232- 1 50 23 07
www.schmuck-aue.de

Ulrike Ullmann

Eine Veranstaltung der WEPAG

Brühler Hubertusmarkt

23. – 25.10.2026
in der Fußgängerzone

Freitag: 14.00 – 19.00 Uhr
Samstag: 11.00 – 19.00 Uhr
Sonntag: 11.00 – 19.00 Uhr

Mittelalterlicher Handwerker- und Kunst-Handwerkermarkt

WEPAG brühl

Verkaufsoffener Sonntag: 25.10. 13.00-18.00

Schön selber waschen

Darüber freut sich jeder:
Die WEPAG-Geschenke-Karte!
Erhältlich an der Tourist Information im Rathaus, Steinweg 1

Brühl – parken und shoppen im Zentrum

Im persönlichen Gespräch: Sebastian Mies, Stadtwerke „Wir wollen die Zukunft für Brühl mitgestalten“



Zum 1. Oktober 2026 hat Sebastian Mies bei den Stadtwerken Brühl die Nachfolge des langjährigen Geschäftsführers Thomas Isele übernommen, der in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurde. Angenehm geräuschos „und in einer komfortablen Übergabesituation“, so der 41 Jahre alte neue Geschäftsführer, vollzog sich damit auch ein Generationenwechsel in der Führung bei den Stadtwerken. Die Herausforderungen in den kommenden Jahren werden enorm sein. Doch Sebastian Mies geht seine neue Aufgabe mit klaren Vorstellungen an, wie er im exklusiven Interview mit dem Brühler Bilderbogen verriet.

Sebastian Mies bringt alles mit, um die Stadtwerke langfristig voranzubringen. Seit fast 20 Jahren arbeitet er in der Energiewirtschaft. Im Jahr 2008 begann er seine Ausbildung zum Industriekaufmann bei der RheinEnergie. Berufsbegleitend studierte er Betriebswirtschaftslehre. Er schloss das Studium mit den Abschlüssen Bachelor und Master erfolgreich ab. 2011 verlegte er seinen Schwerpunkt auf Integration erneuerbarer Energien, anschließend begleitete er u.a. IT-Prozesse eines markttauglichen virtuellen Kraftwerks. 2021 bewarb er sich dann auf die ausgeschriebene Stelle eines Projektmanagers bei den Stadtwerken Brühls.

„Nach zehn Jahren bei der RheinEnergie wollte ich eine Veränderung“, sagt Sebastian Mies. „Die Aufgabe bei einem 100-prozentigen Stadtwerke-Unternehmen anzufangen, fand ich sehr reizvoll.“ Er bekam den Zuschlag und trat seinen neuen Job am 1. Januar 2022 bei den Stadtwerken Brühl an. In seinem neuen Büro hing zur Begrüßung eine Flipchart, vollgeschrieben mit „Themen für Herrn Mies“. „Ich erinnere mich an Aufgaben wie Submetering und Digitalisierung“, meint Sebastian Mies.

Sechs Wochen später war bereits alles wie-

der Makulatur. Durch den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine und die daraus resultierende Gaskrise verschoben sich die Prioritäten schlagartig. Flexibilität war fortan gefordert. „Wie sind wir auf eine Gasman-gellage vorbereitet, haben wir uns gefragt“, erinnert sich Sebastian Mies. „Die Gesetze dazu stammten aus den siebziger Jahren und waren entsprechend veraltet.“ In der Folgezeit leitete er dann erfolgreich zahlreiche wegweisende Projekte – „teilweise von Null aufgebaut“ – mit denen er die Stadtwerke Brühl digital umgestaltete und für die künftige Energiewirtschaft positionierte. Seine besonderen Fähigkeiten blieben im Unternehmen nicht verborgen. Als es um die Nachfolge von Thomas Isele ging, warf er seinen Hut mit in den Ring. Der Aufsichtsrat der Stadtwerke wählte ihn nach einem mehrstufigen externen Auswahlverfahren dann einstimmig zum Nachfolger des bisherigen Geschäftsführers, auch der Rat der Stadt Brühl sowie die Gesellschafterversammlung stimmten der Personalie im Mai zu. Das ebnete den Weg für einen fließenden und reibungslosen Übergang in der Geschäftsführung.

Stadtwerke wahren Kontinuität

Mit einem neuen Chef aus den eigenen Reihen ist die Kontinuität bei den Stadtwerken Brühl gegeben. „Die Stadtwerke Brühl sind sehr gut aufgestellt. Als neuer Geschäftsführer freue ich mich auf die verantwortungsvolle Aufgabe, gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen die Energie- und Wärmewende in der Region zu gestalten“, erklärte Sebastian Mies seinerzeit in einer ersten Stellungnahme.

Ein Schild über seinem Schreibtisch erinnert den 41-Jährigen an die Bedarfe der sicheren Versorgung: Versorgungssicherheit, Bezahlbarkeit, Klimaneutralität. Diese drei Eckpfeiler müssen bei den Stadtwerken gewährleistet sein, um ihre ureigenen Aufgaben der Strom-, Gas-, Wasser- und Wärmeversorgung gegenüber der Brühler Bevölkerung erfüllen zu können. Die Aufgaben sind alle anspruchsvoller geworden.

Die letzten Sommer waren alle heißer und trockener als in der Vergangenheit. Das führt zu Veränderungen. Niedrige Pegel in den Flüssen wurden registriert. Manche Atomkraftwerke im Ausland hatten Probleme mit der Kühlung. In Deutschland gab es in einigen Städten und Landkreisen Probleme bei der Wasserversorgung. „Darauf müssen wir uns einstellen“, sagt Sebastian Mies. „Dazu kommt die Sicherheit der kritischen Infrastruktur. Neben technischen Anforderungen erleben wir in der Branche zunehmende Fälle von Fremdeinwirkung durch Hacker



oder Sabotage. Auf all das müssen wir vorbereitet sein, die Infrastruktur muss resilient werden.“

Hinzu kommt, dass Stadtwerke ganz allgemein gesprochen und nicht nur in Brühl, viel von ihrer vorhandenen Substanz gelebt haben. In den kommenden Jahren werden hohe Investitionen fällig werden, Modernisierungen sind erforderlich. Dabei kommt den Stadtwerken Brühl mit ihren rund 170 Mitarbeitern zugute, dass sie ihre Gewinne bis dato als 100-prozentiger Tochtergesellschaft der Stadt Brühl nach Bedarf behalten darf, auch um Verluste aus den chronischen Zuschussgeschäften ÖPNV und Karlsbad, die beide ebenfalls Gegenstand des Unternehmens sind, auszugleichen. Auch in diese Bereiche werden weitere Investitionen fließen wie aktuell etwa in den Saunabereich.

„Diese Brühler Lösung tut uns gut und macht die Stadt auch lebenswert“, glaubt der Geschäftsführer. „Das Geld, das unsere Kunden an uns zahlen, bleibt in Brühl – natürlich auch durch eine Gewinnausschüttung an die Stadt. Wir sind der Grundversorger, Brühl kann sich auf uns verlassen, auch wenn es mal, wie im letzten Winter geschehen, zu fehlerhaften Jahresabrechnungen gekommen ist. Da muss sich unsere Qualität wieder verbessern.“ Großen Wert legt Sebastian Mies auch weiterhin auf die Kundenbetreuung der Stadtwerke vor Ort am Janshof, wo sich die Kundenberater der Fragen der Bürger annehmen. „Wir sind für die Menschen persönlich da.“

„Wir sind das kleine gallische Dorf“

Die Verwurzelung der Stadtwerke Brühl mit der Stadt zeigt sich auch am Sponsoring ganz vieler Vereinsaktivitäten in der Schlossstadt. „Wir unterstützen in vielfältiger Weise das Ehrenamt, Kulturveranstaltungen und Vereinsfeste“, freut sich Sebastian Mies. „Darauf sind wir stolz. Wir gestalten selber viel in Brühl. Wir müssen für Brühl und den Umkreis attraktiv bleiben, denn der Kunde von heute stellt neue Anforderungen und vergleicht. Trotzdem sind wir so etwas wie das kleine gallische Dorf, das von großen Konzernen umgeben ist, aber seine Eigenständigkeit stets bewahrt hat. Und das soll auch dank unserer höchstengagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter so bleiben.“

Seit seiner Jugend ist Sebastian Mies übrigens bestens mit Brühl vertraut. Der in Köln-Hohenlind geborene Vater eines dreijährigen Sohnes wuchs in Weilerswist auf, besuchte in Liblar das Gymnasium und jobbte einst als Student im Brühler Hitmarkt. Immer wieder besuchte und schätzte er Brühl. Inzwischen lebt er mit seiner Partnerin im Kölner Süden. In seiner Freizeit geht der FC-Fan gerne laufen oder zum Stand-up-Paddling auf dem Heider Bergsee.

Zu den großen zukünftigen Projekten der Stadtwerke Brühl zählt die Wärmewende. Im Sommer 2025 wurde die kommunale Wärmeplanung im Stadtrat einstimmig beschlossen mit dem Ziel, im Jahr 2045 Treibhausgas-neutral zu sein. Nach zahlreichen Stadtteilgesprächen mit den Bürgern für potenzielle Wärmenetzgebiete laufen aktuell Machbarkeitsstudien der Stadtwerke, um den genauen Ausbau der Netze zu prüfen. „Für die spätere Umsetzung suchen wir auch Partner im Rhein-Erft-Kreis“, sagt Sebastian Mies. Zu weiteren möglichen neuen Geschäftsfeldern zählen auch der Ausbau der E-Mobilität mit Wallboxen und anderen Speichermöglichkeiten. Auch die weitere Digitalisierung und die Nutzung von KI wird weiter vorangetrieben. „Wir wollen die Zukunft für Brühl weiter mitgestalten“, meint der Stadtwerke-Chef abschließend. „Wir haben die Expertise.“

Tobias Gonscherowski



Thomas Vetter ist neuer Geschäftsführer der Gebausie

Seit dem 1. Oktober 2026 ist Thomas Vetter neuer Geschäftsführer der Gebausie Gesellschaft für Bauen und Wohnen der Stadt Brühl GmbH. Damit folgt der 54-jährige Diplom-Kaufmann auf Thomas Isele, der sich nach langjähriger Geschäftsführung in den Ruhestand verabschiedet hat.

Der erfahrene Branchenexperte Vetter nennt die Wohnungswirtschaft seit 2005 sein Zuhause. Er war bereits für Unternehmen in Radebeul und Nürnberg in führender Position tätig und realisierte dort wegweisende Neubauprojekte. Neben den klassischen Tätigkeiten umfassten seine Kernaufgaben die strategische IT-Ausrichtung sowie Prozessoptimierung und Innovation.

„Brühl ist eine Stadt im Aufbruch“, erklärt Vetter anlässlich seines Antritts. „Die Gebausie hat bereits viele zukunftsweisende Projekte angestoßen. Es ist eine äußerst reizvolle Aufgabe, die Entwicklung aktiv mitzugestalten und voranzutreiben. Unser Fokus liegt klar darauf, frei finanzierten und geförderten Wohnraum bedarfsgerecht zu schaffen. Das steht ganz oben auf meiner Prioritätenliste.“

Bürgermeister Dr. Marc Prokop begrüßt den Neuzugang und betont die Bedeutung des städtischen Unternehmens: „Die Gebausie ist für uns ein maßgeblicher Bestandteil der zukunftsgewandten Stadt- und Quartiersentwicklung. Gemeinsam stellen wir die Weichen für ein lebenswertes Brühl. Ich freue mich darauf, Thomas Vetter auf diesem Weg zu begleiten und die erfolgreiche Zusammenarbeit fortzuführen.“

Das städtische Wohnungsunternehmen blickt optimistisch nach vorn: „Mit diesem Führungswechsel setzen wir als Gebausie auf neue Impulse. Thomas Vetter bringt durch seine langjährige Tätigkeit in der Branche viel Erfahrung mit nach Brühl“, erklärt Leon Berg, Aufsichtsratsvorsitzender der Gebausie. „Zweifelloso befinden wir uns in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten. Trotz gestiegener Baukosten bleibt es unser erklärtes Ziel, den Bau von finanzierbarem Wohnraum konsequent voranzutreiben.“

YIN YOGA

JEDEN FREITAG

- Fördert Entspannung und innere Ruhe
- Verbessert die Beweglichkeit und Flexibilität
- Dehnt sanft Faszien, Bänder und Gelenke
- Beruhigt Atem- und Nervensystem
- Unterstützt Gelassenheit im Alltag
- Schafft Raum zum Abschalten und Auftanken

18:00 – 19:00 Uhr

Wo: Pestalozzi Turnhalle, Kölnstr. 85 50321 Brühl



Die Brähler Helden

KAHRAMANLAR
Die Brähler Helden

Unsere Kontaktdaten:

☎ 0178 3757309 02232 303 84 77

✉ info@kahramanlar-tdk.de



NEW NEW NEW NEW NEW NEW

Stadtpark Ost

Eröffnungsfeier am 22. Oktober



Patricia Banczyk und Daniela Heidemann

Liegestühle oder die Sport- und Calisthenics-Anlagen waren bereits so gut wie fertig. Bei anderen – wie den Wegen oder der Bepflanzung – stand noch einige Arbeit an.

„Der Stadtpark Ost soll ein Ort der Begegnung und des Austauschs für alle Generationen

Mit einem großen Fest wird nach nur einem Jahr Bauzeit am 22. Oktober der Stadtpark Ost eröffnet. Von 15 bis 18 Uhr erwartet die Brühler Bevölkerung – neben Führungen durch den Park – ein Rahmenprogramm – auch mit Beiträgen von der Ortsgemeinschaft Brühl-Ost e.V. (OG), dem Verein KAHRAMANLAR – Die Brühler Helden sowie dem Kulturhaus CULTRA. Die feierliche Eröffnung nimmt dann Bürgermeister Dr. Marc Prokop um 16:30 Uhr vor.

„Die Ortsgemeinschaft Brühl-Ost e.V. (OG) hat sich für die Eröffnung eine passende Mitmach-Aktion einfallen lassen“, sagen Patricia Banczyk und Daniela Heidemann aus dem Vorstand der OG. „Wir haben nach Möglichkeiten gesucht, eine Verbindung zur alten Zuckerfabrik herzustellen und die Geschichte unseres Stadtteils aufzugreifen“. „Schnell kam die Idee auf, eine Brücke von der Vergangenheit in die Zukunft zu schlagen und – wie damals – Laternen aus Zuckerrüben zu schnitzen“, sagt Patricia Banczyk.

Gesagt, getan. Die beiden Frauen probierten die Zuckerrüben-Schnitzaktion selbst aus. Mit Erfolg. Denn die von ihnen gestalteten Zuckerrüben-Laternen sehen prima aus. Für die nötige Unterstützung sorgt Früchte Krings aus Berzdorf, der den Ehrenamtlichen ca. 30 Rüben kostenlos zur Verfügung stellt. Durch diese unkomplizierte Hilfe ist sichergestellt, dass am Aktionstag alles reibungslos ablaufen kann. „Das wird sehr schön und stimmungsvoll aussehen. Wir wollen den neuen Park damit zum Leuchten bringen“, glauben die beiden Frauen an eine besondere Atmosphäre in der Dämmerung.

Vier Wochen vor dem großen Ereignis stellte sich der künftige Stadtpark Ost noch als Baustelle mit viel Betrieb dar. Einige Elemente wie die „lange Tafel samt Pergola“, das „Grüne Klassenzimmer“, Bänke,

werden“, sagt Patricia Banczyk. „Hier soll ein Gemeinschaftsgefühl entstehen und gepflegt werden. Wir haben uns im Vorfeld in die städtischen Planungen einbringen und Anregungen geben können.“

Über 350 Mitglieder zählt die erst 2015 gegründete OG Brühl-Ost, die damit zu den größten in Brühl gehört. „Wir sehen uns als Bindeglied zwischen den Bürgern und der Stadtverwaltung. Jeder kann bei uns seine Stärken einbringen. In unserem erweiterten 13-köpfigen Vorstand können wir die Arbeit jetzt besser verteilen. Wir wollen die Identifikation mit Brühl-Ost stärken und Vielfalt leben“, freut sich Daniela Heidemann.

Das ganze Jahr über organisiert die OG Brühl-Ost unterschiedliche Veranstaltungen, Lesungen (die nächste am 10. Oktober um 18 Uhr im KommMit von Almut Zimmermann über Lise Meitner), den Kostnix-Flohmarkt, den Garagenflohmarkt, den Weihnachtsmarkt, die Müllsammelaktion, Malaktionen und vieles mehr. Zur Parkeröffnung will die OG auch „Grafschafter Zuckerrübensirup“ verteilen und das Buch über die Geschichte der Zuckerfabrik anbieten.

Stadtpark kostete 3,6 Millionen Euro

Schon bald wird der Stadtteilpark Wirklichkeit. Gekostet hat das Vorzeigeprojekt zwischen Langenackerstraße und Bergerstraße rund 3,6 Millionen Euro. Rund 80 Prozent stammen aus öffentlichen Förderprogrammen des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit über das Projekt „KoMoNa“ (Kommunale Modellvorhaben zur Umsetzung ökologischer Nachhaltigkeitsziele in Strukturwandelregionen).

Zahlreiche Maßnahmen im Stadtpark Ost entsprechen diesen Vorgaben. Berücksichtigt wurden die Pflanzungen heimischer Bäume und Sträucher für Insekten und Vögel,

vielfältige Stauden, eine Biodiversität, eine Obstwiese, Sandbeet und Trockenmauer sowie die Gewährleistung, dass Regenwasser auf der Fläche fast vollständig versickern kann. Dazu wurde auch ein Naturpfad für Flora und Fauna angelegt.

Bei der Eröffnungsfeier am 22. Oktober von 15 bis 18 Uhr findet ein Rahmenprogramm mit vielfältigem Angebot zum Mitmachen, Zuschauen und Zuhören für jedes Alter statt. Neben der Schnitzaktion der OG Brühl-Ost bieten die Brühler Helden ein Badminton- und ein Basketball-Training an, außerdem findet eine Taekwondo-Vorführung statt. Für kreative Kinder und Jugendliche wird darüber hinaus ein Graffiti-Workshop mit dem Künstler Lars Hornung stattfinden, bei dem ein Stück Mauer gestaltet wird.



Spatenstich 2025

Abgerundet wird das Programm mit zwei Führungen durch den neuen Park, bei denen unter anderem das naturnahe Bepflanzungskonzept erläutert wird. Für die musikalische Umrahmung sorgt das CULTRA mit einem DJ-Set. Am Treffpunkt Pergola wird mit Obst, Kuchen und alkoholfreien Getränken für das leibliche Wohl gesorgt.

„All das trägt dazu bei, dass der neue Stadtpark Ost den Stadtteil noch lebens- und lebenswerter macht“, sind sich Patricia Banczyk und Daniela Heidemann sicher.



Björn Heuser: 30 Jahre Jubiläumstour

Am 22. Oktober um 20 Uhr feiert der „kölsche Mitsingkönig“ in der Galerie am Schloss sein 30-jähriges Bühnenjubiläum! Seit 30 Jahren bringt Björn Heuser Menschen dazu, gemeinsam zu singen und entwickelte sich so vom „Kneipejung“ zum Vorsänger in Arena und Stadion – er gilt als Wegbereiter der Mitsingbewegung in Köln. Er spielt neben den großen kölschen Hits auch neue Songs und erzählt somit seine humorvollen, typisch kölschen Geschichten.

Karten sind im Vorverkauf zum Preis von 29,50 Euro/ermäßigt 19,60 Euro erhältlich.

Porträt Alfred Kahl

Filme sichern für die Zukunft



(tg) Wenn es um die Restaurierung alter Filme geht, gibt es in ganz Deutschland nur sehr wenige Fachleute, die so viel Wissen und vor allem die Technik zum Thema besitzen wie Alfred Kahl. Seit 36 Jahren liebt er seinen Beruf. Der Brühler hat Kunden auf der ganzen Welt und aktuell ein hochspannendes Projekt im Auftrag des Brühler Stadtarchivs auf dem Tisch.

Es geht um einen 35-mm-Film aus dem Jahr 1914, auf dem ein Umzug durch die Innenstadt zu sehen ist. „Filme digitalisieren ist gut, originale Filme erhalten ist noch besser“, lautet das Motto von Alfred Kahl. Im konkreten Fall macht er beides. „Der Film ist noch in einem sehr guten Zustand“, sagt er. Mehrere Arbeitsschritte sind notwendig, um das Zeitdokument für die Nachwelt zu erhalten. Zuerst muss das Original gereinigt, dann aufgefrischt, blankiert, geglättet und schließlich mit einem Schutzüberzug beschichtet werden. Danach kann der Film gescannt und in 4k-Qualität digitalisiert werden.

In den vergangenen Jahrzehnten ist Alfred Kahl durch Deutschland und Europa gefahren, um alte Maschinen, die zur Filmherstellung und -verarbeitung benötigt werden, zu erwerben.

Wie ein Technikmuseum

„Viele alte Firmen der Branche haben längst ihren Betrieb eingestellt und wurden dichtgemacht. Die Maschinen wurden häufig verschrottet“, erzählt der gebürtige Kölner. „Ich habe gerettet, was zu retten war.“ In seinen Räumen stehen Unikate aus verschiedenen Epochen, viele davon wären auch in einem Technikmuseum gut aufgehoben. Selbstverständlich arbeitet der Experte auch mit

modernster Technik. Neben der Filmrestauration gehört die Filmmaterialproduktion zu den wichtigsten Geschäftsfeldern der „KAHL Film & TV e.K.“. Damit ist nicht die Produktion von Content gemeint, sondern tatsächlich die des Rohmaterials Film. Früher konnte man in jedem Fotoladen Kodak- oder Agfa-Filme kaufen, in die Kamera oder Filmkamera einlegen und dann loslegen. Heute beliefert Alfred Kahl die Lieb-

haber von 8-mm-, Super 8-, Doppelsuper 8- und weiteren Filmformaten.

Sein Wissen ist sehr gefragt

In seiner Marktnische fühlt sich Alfred Kahl, der auch zu den Mitgründern des ZOOM Kinotreff Vereins zählt, pudelwohl. So ist der Brühler auch ganz begeistert, dass große Regisseure wie Christopher Nolan oder Quentin Tarantino noch auf Film drehen. Er selbst kann auch mit der Kamera umgehen. Er wurde schon öfter für Spielfilmproduktionen als Berater und Kameramann angefragt, wenn es darum ging, in Spielfilmen Rückblendeszenen im Stile von Hobbyfilmern einzubauen. Alles kein Problem für Alfred Kahl.

Mein Brühl, mein Zuhause!



Wir bauen für Sie!

Zuhause ist mehr als nur ein Ort.

Es ist ein Gefühl. Ein Versprechen. Und bei uns: für alle!

Ob Familie, Paar, alleinstehend oder im besten Alter – wir bieten Wohnraum, der zu Ihrem Leben passt: nachhaltig, lebensnah und mit Blick auf unterschiedliche Lebenswege. Denn ein echtes Zuhause beginnt dort, wo man sich willkommen fühlt.

Wir sind für Sie da –
persönlich, engagiert, verlässlich

gebausie.de



Brühler Monatschronik: Oktober

Bernhard Münch berichtet aus dem Archiv von Jakob Sonntag

Vor 125 Jahren
Brühler Volksblatt

Am 1. Oktober 1901 erschien erstmals das „Brühler Volksblatt“. Herausgeber und Verleger war Peter Weinheimer, der damit die damalige Brühler Presselandschaft um eine weitere Lokalzeitung bereicherte. Das Blatt berichtete über Ereignisse aus Brühl und Umgebung und brachte seinen Lesern Nachrichten aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Neben der bereits seit 1898 bestehenden „Brühler Zeitung“ verfügte die wachsende Stadt damit über eine zweite örtliche Zeitung. Mehr als ein Jahrzehnt begleitete das Brühler Volksblatt das Leben in der Stadt. Die Zeitung hat bis 1914 bestanden und musste bei Kriegsausbruch den Betrieb einstellen.



Vor 110 Jahren
Amtsgericht eingeweiht

Mitten im Ersten Weltkrieg erhielt Brühl eine für die Entwicklung der Stadt wichtige Einrichtung: Am 1. Oktober 1916 wurde das neue Amtsgerichtsgebäude an der Liblarer Straße eingeweiht. Erster Richter war Amtsgerichtsrat Kneer. Die Errichtung eines eigenen Amtsgerichts war bereits 1913 gesetzlich beschlossen worden; sein Bezirk wurde aus dem bisherigen Zuständigkeitsbereich

des Amtsgerichts Köln herausgelöst. Für die Brühler Bevölkerung bedeutete dies, dass zahlreiche Rechtsangelegenheiten fortan unmittelbar in der eigenen Stadt erledigt werden konnten. Zugleich war das neue Gericht Ausdruck der wachsenden Bedeutung Brühls zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Seine ursprüngliche Aufgabe hat das stattliche Gebäude längst verloren, doch es dient der Stadt bis heute: In dem ehemaligen Amtsgericht ist heute die städtische Kunst- und Musikschule (KuMs) untergebracht. So ist aus einem Ort der Rechtsprechung inzwischen ein Ort der Musik, Kunst und kulturellen Bildung geworden.

Vor 105 Jahren
Benefizkonzert

Am 21. September 1921 erschütterte eine gewaltige Explosion das BASF-Werk in Oppau bei Ludwigshafen. Mehr als 500 Menschen verloren ihr Leben, Tausende wurden verletzt und große Teile des Ortes verwüstet. Die Katastrophe löste weit über die Region hinaus eine Welle der Hilfsbereitschaft aus – auch in Brühl. Bereits am 1. Oktober 1921, nur zehn Tage nach dem Unglück, veranstaltete der Brühler Männer-Gesang-Verein 1846 im Hotel Belvedere ein großes Wohltätigkeitskonzert, dessen gesamter Reinertrag für die Hinterbliebenen der Oppauer Katastrophe bestimmt war. Die musikalische Leitung lag bei Musikdirektor Josef Werth aus Bonn. Mitwirkende waren die Sopranistin Anny Czopowdinski-Otten, der Bariton Josef Siegburg sowie das Bonner Städtische Orchester. Das anspruchsvolle Programm reichte von Wagners Rienzi-Ouvertüre und Mozarts Jupiter-Symphonie über Werke von We-

ber, Liszt und Verdi bis zu Männerchören. Den Abschluss bildete Max Bruchs Kantate „Schön Ellen“ für Bariton, Sopran, Chor und Orchester. Mit einem gestalteten Inserat wurde am Tag des Konzertes in der Brühler Zeitung auf das Ereignis hingewiesen.

Vor 100 Jahren
Energiepreisregelung

Wer glaubt, die Diskussion über hohe Energiepreise und staatliche Eingriffe sei eine Erscheinung unserer Zeit, dem sei ein Blick in die Brühler Zeitung vom 28. Oktober 1926 empfohlen. Unter der Überschrift „Gesetzliche Regelung des Kohlenpreises?“ berichtete sie vor genau 100



Jahren über einen erwarteten Regierungserlass, mit dem die Preise im Kohlenhandel verbindlich festgesetzt werden sollten. Anlass war eine große Kohlenknappheit im Land: Während Industrie und Haushalte dringend Heizmaterial benötigten, würden, so hieß es, Kohlen von Händlern zurückgehalten. Verstöße gegen die vorgesehenen amtlichen Preisfestsetzungen sollten deshalb streng geahndet werden. Heute diskutieren wir über Benzin- und Dieselpreise, vor 100 Jahren war es die Kohle. Der Energieträger hat sich geändert – die Frage, ob und wie der Staat bei hohen Preisen eingreifen soll, ist erstaunlich aktuell geblieben.

Kunternbuntes aus der Brühler Vereins- und Geschäftswelt



Ferien camps im Kletterwald

Auch im Oktober wieder bietet der Kletterwald Schwindelfrei am Wasserturm seine beliebten Ferien camps an. „Unser Ferien camp bietet Abenteuerurlaub und riesigen Ferienspaß: Erlebnispädagogik vereint mit einem abwechslungsreichen Programm in der Natur. Hinter unserem Konzept steht der Anspruch, Selbstwirksamkeit zu erleben und Gemeinschaft zu erfahren“, sagt Raimund Bechtloff vom Kletterwald-Team.

„Mit unseren erlebnispädagogischen Programmen wollen wir Kinder und Jugendliche von 6 bis 14 Jahren im Mitmachen bestärken“, meint Raimund Bechtloff. „Nicht Wettstreit, sondern gemeinsames Erleben steht im Vordergrund unserer Camps. Als Betreuer unterstützen und motivieren wir die Kinder liebevoll, ihre Fähigkeiten zu entdecken und einzusetzen.“

In den Herbstferien gibt es zwei Ferien camps: vom 19.10. bis 23.10.26 oder vom 26.10. bis 30.10.26. Die Kinder erwartet ein volles Programm mit dem Lernen von Sicherheitstechnik und Knoten, auf vielseitigen Parcours in die Baumwipfel klettern, Nervenkitzel in der Riesenschaukel genießen, auf einer Schatzsuche den dichten Wald durchstreifen, gemeinsam Teamaufgaben meistern, beim Bogenschießen den Umgang mit Pfeil und Bogen ausprobieren, auf der Slackline balancieren, im Basis-Camp in Zelten und Hängematten ausruhen und die Natur mit allen Sinnen erleben. „Das Programm verbindet täglich von 8:30

bis 17 Uhr Aktivität, Erlebnispädagogik und spielerisches Lernen“, weiß Raimund Bechtloff. Ein erfahrenes Team aus Erlebnispädagogen, Teamtrainern und Hochseilgarten trainern begleitet die Kinder während der Woche und stärkt ihre individuellen Fähigkeiten.

Zwischen Baumwipfeln und Parcours lernen die Kinder, eigene Grenzen einzuschätzen, mutig neue Wege zu gehen, Verantwortung zu übernehmen und sich gegenseitig zu unterstützen. Jeder geschaffte Parcours ist ein persönliches Erfolgserlebnis.

Das Ferien camp kostet für das erste Kind 265 Euro und weitere Geschwister 235 Euro. Weitere Infos unter <https://www.kletterwald-schwindelfrei.de/ferien-camp-im-kletterwald-schwindelfrei/>



Hubertusmarkt vom 23.10. bis 25.10.2026 mit verkaufsoffenem Sonntag

Pünktlich zur farnefrohen Herbstzeit findet erneut der Hubertusmarkt im Brühler Zentrum statt. Wie bereits in den Jahren zuvor stellt die WEPAG e.V. in Zusammenarbeit mit Gaudium einen Markt mit einem vielfältigen Angebot auf.

Über 50 ausgewählte Aussteller mit Gartenobjekten, Holzarbeiten, Schmuck, Textil und Wohnaccessoires sowie ausgewählte Künstler und Manufakturen präsentieren an diesem schönen Herbstwochenende in Brühl ihre Produkte.

Atelier Ulrike Ulmann feiert in diesem Jahr sein 15-jähriges Bestehen mit einer Sonderaktion: Vom 23.10. bis 7.11.26 gibt es 15

Prozent auf Schmuckkollektionen. Der mittelalterliche Handwerker- und Kunsthandwerkermarkt bietet Vielfalt für alle Sinne und alle Altersgruppen. Ob handgefertigte Dekorationen, wärmende Wollsachen, aromatische Gewürze oder Feinkost aus der Provence – der Hubertusmarkt lädt zum Entdecken und Schlemmen ein. Die teilnehmenden Ausstellerinnen und Aussteller kommen aus der Region und präsentieren ihre Waren mit viel Herzblut und Liebe zum Detail. Für Kinder dreht sich ein buntes Karussell auf dem Markt.

Wer am Sonntag, 25. Oktober 2026 den Hubertusmarkt besucht, hat auch die Möglichkeit, den verkaufsoffenen Sonntag zu nutzen. Abweichend von den üblichen Ladenschlusszeiten sind die Geschäfte in der Brühler Innenstadt von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Der Markt öffnet am Freitag, 23.10. von 14 bis 19 Uhr sowie am Samstag und Sonntag von 11 bis 19 Uhr.



Buchtipps von Andrea Füßhöller von der Buchhandlung Brockmann: Die Schönheit der Distanz von Nao-Cola Yamazaki Übersetzung Katja Busson, 23 Euro

Eine sanfte, sehr schön geschriebene Geschichte über das Sterben. Nao-Cola Yamazaki erzählt von einer schwer kranken Frau und den Menschen, die sie auf ihrem letzten Weg begleiten. Ihr Mann ist dabei der Erzähler und schildert, wie er die gemeinsame Zeit, das Abschiednehmen und die Veränderungen erlebt. Dabei geht es um Würde für die Sterbende, um Trauer und manchmal auch um Hilflosigkeit, aber ebenso um schöne, stille Momente, Nähe und die kleinen Dinge, die bleiben. Ein leises, nachdenkliches Buch der bekannten japanischen Autorin über das Abschiednehmen, über Würde und Trauer und darüber, dass auch in einer schweren Zeit schöne Momente ihren Platz haben. Ganz große Empfehlung!

Musikalische Krimilesung mit Natasha Korsakova

Dienstag, 13.10.2026 | 19:30 Uhr
Ort: In der Buchhandlung

Fesselnde Kriminalfälle und schockierende Verbrechen - Einblicke hinter die Kulissen großer Strafverfahren. Ein rachesüchtiger Patient, der seine Therapeutin in einem Sarg entführt und gefangen hält, ein Pädophiler, der getarnt als Erzieher auf furchtbare Art und Weise seine Neigungen auslebt und eine verzweifelte Mutter, die aus Angst vor ihrem rechtsradikalen Lebensgefährten ihr Kind tötet.

Eintritt: VVK 17 € AK 19 €
ERM 15 €

In Kooperation mit der Volkshochschule Rhein Erft

Uhlstr. 82, 50321 Brühl
Tel. 02232 / 410498
bestellung@brockmann-buecher.de
www.brockmann-buecher.de



© Vanessa Fiori

Herausgeber

Brühler Kultur Verlag e.V., Am Rheindorfer Bach 3 · 50321 Brühl

Redaktion Tobias Gonscherowski (tg), Bernhard Münch (bm)

Layout Martin Reisner

Telefon 02232 / 15 22 22

Anzeigenpreise Preisliste 3/2017

Tel. Anzeigen-Annahme 0176 / 56 84 63 42

Online www.inbruehl.com • **Email** bkv@bruehl-info.de

Verteilung Der Brühler Bilderbogen wird kostenlos an öffentlichen Stellen in Brühl verteilt. Alle Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt.

Bankverbindung: [Auf Anfrage](#)



Tel. 02232 - 42564 Tag & Nacht
50321 Brühl, Bonnstr. 14-18 Parkplatz am Hause
www.bestattungen-sechtem.de



Brühler Fragebogen mit Johannes Güssgen

Ich lebe in Brühl seit

wir 1980 aus dem schönen Köln-Fühlingen nach Brühl, genau genommen Brühl-Ost gezogen sind.

Am besten gefällt mir an Brühl

die perfekte Größe einer Kleinstadt mit dem Gefühl einer Großstadt, das man sich innerhalb von 20 Minuten Entfernung jederzeit holen kann.

In Brühl vermisse ich

die finanziellen Möglichkeiten der Kommune, die diese Stadt eigentlich verdient.

Mein Lieblingsplatz in Brühl ist

im Sommer die Innenstadt mit ihrer Außengastronomie.

Am Brühler Vereinsleben beteilige ich mich aktiv

als Elterntaxi für unsere drei Kinder, die alle in diversen Brühler Musik, Kunst- oder Sportvereinen sind.

Von der Kommunalpolitik erwarte ich, ...

dass jeder Cent, der ausgegeben wird, auch auf Notwendigkeit geprüft wird. Und nicht, dass die Bürger immer weiter zur Kasse gebeten werden. Das geht auf Dauer nicht gut.

Meine Einstellung zur Kirche ist

als Sohn eines Theologen und einer Küsterin bin ich in St. Stephan sehr katholisch geprägt worden. Eine schöne Zeit, die ich nicht missen möchte. Heute wünsche ich mir von der Kirche mehr Weltoffenheit und klarere und schnellere Entscheidungen in Personalentscheidungen, weniger Vertuschung.

An den tollen Tagen findet man mich

mit meiner Familie am Närrischen Elias. Zumindest so lange, bis der erste friert.

Leuten, die Brühl nicht kennen, beschreibe ich die Stadt als

schöne kleine Stadt zwischen Köln und Bonn mit netten Menschen und einem Wohlfühlambiente, das viele Städte sich wünschen würden.

Am besten abschalten kann ich beim

Musizieren mit den Jungs von 2von3 und Band oder einem Familienkinoabend mit „alle Mann“ auf der Couch.

Das letzte Mal so richtig geärgert habe ich mich über

Verdammt, ich kann mich nicht erinnern ...

Mein letzter Kinofilm war

Zu lange her ...

Mein letztes Buch war

Ich habe ein Buch dreimal angefangen und bis heute nicht zu Ende gelesen ... Achtsam Morden Teil 4.

Die Ergebnisse des 1. FC Köln interessieren mich, ...

weil ich in Köln geboren wurde und man als Kölner von Geburt an zu dieser Stadt und diesem Verein gehört. Ich bin mit Toni Schumacher und Litti groß geworden. Kann aber bei Abstiegen und Aufstiegen trotzdem problemlos schlafen.

(tg) Johannes Güssgen wurde am 9. Januar 1977 in Köln geboren. 1980 zog die Familie von Köln-Fühlingen nach Brühl-Ost. Gemeinsam mit seinen zwei Brüdern wuchs er auf dem Pfarrgelände St. Stephan auf, das sich für sie zum großen Abenteuerspielplatz entwickelte. Musik spielte in der Familie immer eine große Rolle. Wo andere Familien in große Urlaubsreisen investierten, investierten die Eltern in die musikalische Ausbildung. Dafür sind die drei Brüder heute sehr dankbar. Prägend war auch seine Schulzeit an der Elisabeth-von-Thüringen-Schule. Aus einer Schülerband entwickelte sich „Seven Up“, die sich in Brühl und Umgebung als Lokalmatadoren einen Namen machten.

Nach dem Abitur studierte er Sonderpädagogik in Köln. Durch sein erstes Praktikum kam er an die Pestalozzi-Schule in Brühl – und blieb. Bis heute unterrichtet er dort und engagiert sich besonders für den musikalischen Bereich. Singen und Trommeln fördert die Schüler noch einmal zusätzlich auf einer anderen Ebene.

Seit 30 Jahren ist Johannes Güssgen als Live- und Studiomusiker in unterschiedlichen Formationen sowie solo als auch als „Barpianist“ unterwegs. Dabei spielte er wohl auf fast allen bekannten Hotel-pianos in NRW und lernte viele interessante Menschen kennen. Die Musik war und ist für ihn ein wichtiger Ausgleich zum Beruf als Lehrer.

Vor rund zehn Jahren wurde sein Leben durch etwas bereichert, das selbst die Musik zumindest zeitweise von ihrem Thron verdrängen konnte: die Gründung seiner eigenen Familie. Mit seiner Frau und den drei Kindern entstand ein neuer Lebensmittelpunkt, der vieles veränderte und andere Prioritäten setzte. Die Musik musste einfach lernen, ihren Platz zu teilen.

Heute konzentriert sich sein musikalisches Engagement nur noch auf das Projekt mit seinem Bruder Stefan Güssgen. Zusammen mit Armin Forke, Clemens Neubauer und Michael Peters bilden sie „2von3 und Band“. Seit rund 15 Jahren sorgt die Formation mit deutschsprachigen Eigenkompositionen regelmäßig für volle Häuser. Zu den mit Herz arrangierten Liedern bringt Stefan Güssgen das Publikum hier und da mit Zaubereien zum Staunen. Ihre Musik kommt von Herzen, befreit den Zuhörer für einen Abend aus dem Alltagsstress und lässt ihn glücklich und beseelt zurück. Ein Konzert für die ganze Familie. 2026 findet das traditionelle Jahresabschlusskonzert erstmals am 6. November um 20 Uhr in der Kornkammer Brühl statt. Karten gibt es auf eventtim.de etc.



GESUND UND FIT IN DIE ZUKUNFT

Mit heldenhaften Abenteuern und fantastischen Überraschungen!




30.03. - 02.04.2026

20.07. - 24.07.2026

27.07. - 31.07.2026

26.10. - 30.10.2026

Unsere Kontaktdaten:

☎ 0178 3757309 02232 303 84 77

✉ info@kahramanlar-tkd.de

Wo: Sport- und Bildungsschule KAHRAMANLAR - Die Brühler Helden e.V.



**Jetzt
App laden!**



Unser Kundencenter im Taschenformat

Die Stadtwerke Brühl-App

Einfach und schnell zu installieren, kinderleicht zu bedienen und vielseitig im Service: Nutzen Sie unseren Kundenservice so einfach wie noch nie, behalten Sie Ihren Verbrauch stets im Blick und entdecken Sie zahlreiche weitere Funktionen rund um E-Mobilität, Fahrpläne, KarlsBad sowie lokale Termine.

**Jetzt App laden
und alle Vorteile
kennenlernen!**

